

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„nachdem ich nur 2 Verhöre hatte, und gefragt  
 „wurde: ob ich politische Schriften verbreitet hät-  
 „te; ich sagte was ich wußte, daß höchstens nur  
 „pr. Expedition zufälliger Weise dergleichen könn-  
 „ten versandt worden seyn, aber nicht mit  
 „meinem Willen und Wissen.

„Auf dieß richtete man mich vom Leben zum  
 „Tod, ohne Defensor. Ich bat mir dazu  
 „— aus, welcher aber nicht erschien; indessen  
 „vor Gott wird er mir erscheinen.

„Dir Herzens-Frau sage 1000 Dank für Dei-  
 „ne Liebe, tröste Dich mit Gott, und vergesse mich  
 „nicht. —

„Ich habe auf der Welt nun nichts zu sagen;  
 „aber dort desto mehr. Lebe wohl, Du und  
 „Deine Kinder, Gott segne Dich, und sie.

„Empfehle mich dem Herrn und der Frau  
 „Schwägerin und allen Freunden, denen ich für  
 „ihre Güte und Liebe danke.

„Nochmals lebe wohl. Dort sehen wir uns  
 „wieder!

„Dein

„herzlicher Gatte, und  
 „meiner Kinder Vater,  
 „Joh. Phil. Palm.“

„Braunau, im Gefängnisse am 26. Aug. 1806.  
 „Eine halbe Stunde vor meinem Ende.“

24.

Zu gleicher Zeit empfing sie von dem würdi-  
 gen katholischen Geistlichen, der den unschuldig  
 ermor-